



Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit
Herrn Detlef Sittel

Landeshauptstadt Dresden
Beauftragte für Menschen
mit Behinderungen

GZ: BMB
Bearbeiter: Frau Richter
Telefon: (0351) 4 88 2715
Sitz: Dr.-Külz-Ring 19
E-Mail: behindertenbeauftragte
@dresden.de
Datum: 11. Oktober 2017

Stellungnahme Vorlage V2002/17

Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Durchführung von Kommunalen Bürgerumfragen (Satzung KBU)

Sehr geehrter Herr Sittel,

die genannte Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Im weiteren Verlauf der Digitalisierung, zur Durchführung der Kommunalen Bürgerumfragen, ist zukünftig die barrierefreie maschinelle Lesbarkeit des Fragebogens sicherzustellen.

Für Menschen mit Lernbehinderungen sollte zukünftig auch ein Dokument in Leichter Sprache bereitgestellt werden.

Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und Lernbehinderungen können somit nach Artikel 21 der UN Behindertenrechtskonvention auch an der Kommunalen Bürgerumfrage teilnehmen.

Mit dem Aktionsplan zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention, Handlungsfeld 7 „Barrierefreie Kommunikation und Information, Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben, Bewusstseinsbildung“, hat die Landeshauptstadt Dresden sich verpflichtet, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

Gern unterstütze ich Sie, die Qualität der Kommunalen Bürgerumfrage dahingehend weiter zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. 

Dr. A. Stanislaw-Kemenah
komis. Beauftragte für
Menschen mit Behinderungen